



Verbandsliga Hessen Nord 2010/11

Sonntag, 24.10.2010 15.00Uhr

Unser Gegner:

SG Bad Soden



SVS ist heute besonders gefordert

Liebe Fußballfreunde!
Liebe Zuschauer!

(bh) Wenn man zweimal in Folge verloren hat, wird der Ruf nach einer Wende unüberhörbar.

Die 2:1 Heimniederlage gegen Weidenhausen vor zwei Wochen war viel eindeutiger, als es das Ergebnis vermuten lässt. Wir waren da gut bedient. Die 3:0 Auswärtsniederlage letztes Wochenende in Melsungen

Bleiben Sie am  **und fiebern Sie mit der Mannschaft in der Verbandsliga 2010/11**

muss leider noch als Steigerung der Schwäche des SVS registriert werden. Das war ein Auftritt ohne Saft und Kraft, auch ohne erkennbare Chance zu einem Erfolg.

Deshalb gewinnt die heutige Paarung für uns besondere Bedeutung. Bei einer erneuten Niederlage rückt die untere Tabellenhälfte bedrohlich nahe. Davon abgesehen, muss heute auch endlich wieder einmal eine ansprechende Leistung her, wenn die Zuschauer nicht ganz verprellt werden sollen und diese unsere Mannschaft, die zweifellos auch anders kann, nicht völlig zur grauen Maus mutieren will.

Der letzte Heimsieg (3:0 gegen Sand) liegt lange zurück. Zuletzt blieb unsere Elf in zwei Heimspielen sieglos. Das ist nicht gerade überwältigend.

01

Mit Herz und Verstand

Golden Card

SVS
- Förderkreis



Golden Card

Unsere Bitte um Unterstützung für die Verbandsligamannschaft

SV Steinbach Der Weg ist unser Ziel bh 7/09

Das Fehlen Paliatkas und Wehners gegen Melsungen ist keine hinreichende Erklärung für die schlechte Leistung. Melsungen hatte nur biederte Mittel. Über die verfügt der SVS auch ohne Paliatka und Wehner allemal. Es schein vielmehr, als ob bei vielen in unserer Mannschaft die Ge-

samteinstellung nicht mehr optimal ist. Die dürrtigen Leistungen resultieren dann aus Defiziten, die handfeste Ursachen haben. In Folge entwickeln sich regelmäßig auch mentale Schwächen. Wenn dann beides

zusammenkommt, wird überhaupt nichts mehr gehen.

Der Hebel muss schleunigst umgelegt werden und zwar in der Vorbereitung auf das Spiel und heute auf dem Platz.

Unsere heutigen Gäste aus der Badestadt begrüßen wir mit Betreuern und Anhängern herzlich in Steinbach.

Bad Soden hat auch für Fachleute überraschend, bisher eine sehr schlechte Saison hingelegt. Im letzten Jahr rollten sie mit fast der gleichen Mannschaft in der Rückrunde die Tabelle auf und erreichten den 4. Tabellenplatz. Nach 14 Spielen rangiert Bad Soden jetzt mit nur 11 Punkten auf dem vorletzten Platz. Der Rückstand zum rettenden Ufer beträgt aber nur 3 Punkte, sodass die Södener nicht in Panik verfallen müssen. Die machte sich an der Kinzig Anfang Oktober aber doch breit, als der langjährige Spielertrainer Martin Bangert wegen Erfolglosigkeit das Handtuch warf.

Bad Sodens neuer Coach Wladimir Römmich in Osthessensport vom 21.10.2010



Wladimir Römmich, Trainer SG Bad Soden ab Oktober 2010

„ Der Sieg hat uns gut getan und entsprechend sind wir jetzt auch motiviert. Wir müssen zusehen, dass wir in Steinbach als Mannschaft auftreten“, erklärt auf der

anderen Seite Bad Sodens Trainer

IHR TRAUMBAD
IST MÖGLICH !



BADSTUDIO
FISCHER

FULDA · NIKOLAUSSTR.9
TEL. 7 90 79 · FAX 7 96 29

Wladimir Römmich, der dabei auf Disziplin und Engagement setzt: „Wir haben schließlich noch nichts erreicht. Wir haben erst einen Sieg gelandet und müssen jetzt einfach daran anknüpfen“. Steinbach hält er für ein Team, das immer geschlossen auftritt und gerade zu Hause schwer zu schlagen sei. Die Niederlagen in den letzten Wochen „sind für uns ein Signal, dass Steinbach gegen uns noch mehr machen wird. Da müssen wir aufpassen“, warnt Römmich, der wohl alle Mann an Bord haben wird.“

Mit dem 25 jährigen bisherigen Trainer der 2. Mannschaft wagte Bad Soden sicher ein kleines Experiment. Prompt verlor Römmich sein erstes Spiel am 10.10. in Dörnberg glatt mit 4:1. Doch letzte Woche gelang ein kleiner Befreiungsschlag als zu Haus Lehnerz mit 3:2 niedergelungen werden konnte.

Da las man im **Gästebuch der Sodener** den hoffnungsvollen Kommentar eines Gastes

„Ich fand das Spiel hervorragend!

Herr Bangert hat sicherlich sein Bestes gegeben, aber die Aufstellung war schon total eingefahren. Am Samstag konnten die jungen Kicker mal zeigen, daß sie es auch drauf haben und das hatten sie wahrlich! Die haben richtig Gas gegeben!

Wladi hat sich hier selbst übertroffen und wie ein Verbandsligatrainer agiert, der genug Selbstbewusstsein hat, um auch mal was zu ändern - mit Erfolg! Er hat sich nicht beirren lassen von irgendwelchen Meinungen und das Wohl der Mannschaft stand im Vordergrund!

Ich bin sicher, daß dies der Weg ist....denn der Weg ist das Ziel!

BRAVO WLADI!!!

Trikotpartner unserer A - Junioren

Wir danken der Firma



Marco Kling
Maler und Lackierermeister

Goldstraße 15
36151 Burghaun/Hünhan
Tel. 06652/917212
Fax 06652/917213

und wünschen der Firma und unseren Sportlern schöne Erfolge in den neuen Trikots

SVS – Trainer Andreas Herzberg:



(c) bh 23.06.2010
Andreas Herzberg *08.02.1958
Trainer SV Steinbach

Liebe Gäste und Fans des Steinbacher Fußballs!

Die letzten zwei Wochen waren aus der Sicht der Steinbacher 1. Mannschaft nicht sehr erfreulich. Zwei Tiefschläge nacheinander gegen Mannschaften, aus der Tabellenregion hinter uns waren nicht eingeplant. Oder anders ausgedrückt, im Kopf schon gewonnen. Genau diese Sachlage führte zu einer Einstellung zum Gegner, die nur nach hinten losgehen konnte. Alle Warnung half nichts. Erst in Phasen, wenn es nicht so gut läuft, zeigt sich wirkliche Klasse und ein echtes Team. Wie geht man mit Misserfolg um und vor allem, wie selbstkritisch sind alle Beteiligten? Genau beim Thema Selbstkritik haben wir unter der Woche beim Training ange-setzt. Ich erwarte eine deutliche Reaktion der Mannschaft. Unser heutiger Gegner hat

nach dem Sieg über Lehnerz neue Motivation erhalten. Ohne Einstellung auf die wesentlichen Komponenten des Fußballsports wird auch heute gegen Bad Soden nichts zu holen sein.

Mit sportlichen Grüßen
A. Herzberg



Michael Wilhelm,
SG 1947 Rönshausen

Wir begrüßen das Schiedsrichtergespann mit Michael Wilhelm, SG 1947 Rönshausen; Jan Lübberstedt, TV Jahn 1908 Neuhof; Michael Kurz, SG Sickels 1965 herzlich in

Steinbach und wünschen neben einer guten Spielleitung den einen oder anderen positiven Eindruck, den sie mitnehmen sollten.

Unseren Zuschauern und Anhängern wünschen wir diesmal eine kämpfende Mannschaft des SVS, der es gelingen möge, wieder einmal etwas Erfreuliches auf unsere Gesichter zu zaubern: Ein Lächeln nach guter Leistung und möglichst die Punkte auf unserem Konto.

Wir sind der SV Steinbach.



Unser nächstes Spiel
Verbandsliga Hessen Nord 2010/11
Samstag 30.10.09 15.00 Uhr
TSV Lehnerz - SVS

